



IFB-GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDAUSBILDUNG DACHABDICHTUNGEN AUS BITUMEN
IN THEORIE UND PRAXIS

IFB-GRUNDAUSBILDUNG

PROGRAMM 1. TAG

08.00 – 10.00 Uhr

Theoretischer Teil

- Bitumenbahnen (Grundlagen)
- Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten von Bitumenabdichtungen in Flachdach, Steildach, Bauwerk, Parkdeck, Brücke, etc. unter Berücksichtigung der normativen Vorgaben
- Voraussetzungen für eine funktionstaugliche Dachabdichtung

10.00 – 12.00 Uhr

Praktischer Teil – Arbeitsvorbereitung

An Modellen wird unter Anleitung von Lehrverlegern die Verarbeitung von Bitumenbahnen gelehrt und geübt (leichte Arbeitsmontur, Verarbeitungswerkzeug wie Flämmer, Gas, Schneidmesser, Säge (Fuchsschwanz) usw. ist mitzubringen)

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 17.00 Uhr

Praktischer Teil – Vorbereitung auf die Praxisprüfung

An Modellen wird unter Anleitung von Lehrverlegern die Verarbeitung von Bitumenbahnen an Modellen gelehrt und geübt

IFB-GRUNDAUSBILDUNG

PROGRAMM 2. TAG

08.00 – 12.00 Uhr

Praktische Prüfung – Selbstständiges Arbeiten

Normgerechte Verarbeitung von Bitumenbahnen in der Detailanwendung (Innen – Außeneck)

- Verlegung einer Dampfsperre inklusive Hochzugsausbildung
- Verlegung einer Wärmedämmung inklusive der sauberen Anarbeitung
- Verlegung der 2-lagigen Abdichtung inklusive Hochzugsausbildung

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 17.00 Uhr

Praktische Prüfung – Selbstständiges Arbeiten - Fortsetzung

Normgerechte Verarbeitung von Bitumenbahnen in der Detailanwendung (Innen – Außeneck)

- Verlegung einer Dampfsperre inklusive Hochzugsausbildung
- Verlegung einer Wärmedämmung inklusive der sauberen Anarbeitung
- Verlegung der 2-lagigen Abdichtung inklusive Hochzugsausbildung

Anmerkung:

Alle Schichten werden von den Lehrverlegern bzw. den Vortragenden überprüft, bewertet und abgenommen.

IFB-GRUNDAUSBILDUNG

PROGRAMM 3. TAG

08.00 – 12.00 Uhr

Theoretischer Teil

- Die Teilnehmer werden auf ihre eigenverantwortliche Tätigkeit am Flachdach vorbereitet, insbesondere betreffend die Kontrolle von Vorleistungen wie z.B.: Beurteilung der Abdichtungsuntergründe, Hochzugssituationen, Gestaltung von Türanschlüssen, Positionierung von Entwässerungen usw.
- Materialkunde, Verarbeitung der Dachaufbauschichten
- An- und Abschlüsse allgemein, inkl. Terrassentüranschlüsse

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 17.00 Uhr

Theoretischer Teil

- Dachentwässerung, Schnittstellen zu Baupenglerarbeiten, Fassadenbau & Pflasterer, Einbau von Dachentwässerungen, Wartung und Instandsetzung, Dichtheits- und Feuchte-Monitoring, Vermeidung der häufigsten Fehler
- **abschließende Wissenskontrolle**